

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022  
Version: 1.4.0

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

### 1.1. Produktidentifikator

Handelsname: MWD501

#### Waren Nr

Waren Nr	Beschreibung
003481000017	

### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Empfohlene Anwendungen: Schmiermittel.

### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

#### Lieferant

Firma: Mouldpro ApS  
Adresse: Baltorpbakken 10  
PLZ: 2750  
Ort: Ballerup  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: sales@mouldpro.com  
Telefon: +45 70 20 31 31  
Homepage: www.mouldpro.com

### 1.4. Notrufnummer

Mouldpro: + 45 7020 3131 Die Telefonnummer ist nur an Werktagen Montag bis Donnerstag zwischen 8:00 und 17:00 Uhr und Freitag zwischen 8:00 und 16:30 Uhr erreichbar.

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

CLP-Klassifizierung: Aerosol 1;H222 Aerosol 1;H229 STOT SE 3;H336

Wesentliche Auswirkungen: Extrem entzündbares Aerosol. Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten. Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.

### 2.2. Kennzeichnungselemente

#### Piktogramme



Signalwörter: Gefahr

#### Enthält

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

**Stoff:** Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten;

## Gefahrensätze

H222 Extrem entzündbares Aerosol.  
H229 Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.  
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

## P-Sätze

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.  
P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.  
P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.  
P410+412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50°C/122 °F aussetzen.  
P304+340 BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.

## Zusätzliche Informationen

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Substanzen.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.2. Gemische

Stoff	CAS-Nr./ EG-Nr./ REACH-Reg.-Nr.	Konzentration	Bemerkung	CLP-Klassifizierung
Erdölgase, verflüssigt (mit <0,1% 1,3-butadien)	68476-85-7 270-704-2	30 -< 60 %		Flam. Gas 1A;H220 Press. Gas liq. gas;H280
Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten	64742-48-9 919-857-5 01-2119463258-33	30 -< 60 %	3	Flam. Liq. 3;H226 Asp. Tox. 1;H304 STOT SE 3;H336
Terpentin, Öl	8006-64-2 232-350-7	< 1 %	3	Flam. Liq. 3;H226 Acute Tox. 4;H302 Asp. Tox. 1;H304 Acute Tox. 4;H312 Skin Irrit. 2;H315 Skin Sens. 1;H317 Eye Irrit. 2;H319 Acute Tox. 4;H332 Aquatic Chronic 2;H411
Diphenylether	101-84-8	< 1 %		Eye Irrit. 2;H319 Aquatic Chronic 3;H412 M (acute): 1
Diethylphthalat	84-66-2 201-550-6	< 1 %		
2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol	95-38-5 202-414-9 01-2119777867-13	< 1 %		Acute Tox. 4;H302 Skin Corr. 1C;H314 Eye Dam. 1;H318 STOT RE 2;H373 Aquatic Acute 1;H400 Aquatic Chronic 1;H410 M (acute): 10 M (chronic): 1

Vollständiger Text der H- / EUH-Sätze - siehe Abschnitt 16..

3 = H304 ist auf Grund der Verwendung als Aerosole nicht relevant.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

## 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

<b>Einatmen:</b>	Für Frischluft sorgen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Verschlucken:</b>	Mund gründlich ausspülen und 1-2 Gläser Wasser in kleinen Schlucken trinken. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Hautkontakt:</b>	Verunreinigte Kleidung ausziehen. Haut mit Wasser und Seife abwaschen. Bei anhaltendem Unwohlsein einen Arzt aufsuchen.
<b>Augenkontakt:</b>	Mit Wasser spülen (bevorzugt mit Augenspülflasche), bis Reizung nachlässt. Bei anhaltenden Symptomen ärztlichen Rat suchen.
<b>Verbrennungen:</b>	Gründlich mit Wasser abspülen, bis der Schmerz aufhört. Kleidung entfernen, die nicht an der Haut klebt und ärztlichen Rat suchen/Transport ins Krankenhaus veranlassen. Sofern möglich, bis zum Eintreffen medizinischer Hilfe weiter spülen.
<b>Allgemein:</b>	Dieses Sicherheitsdatenblatt oder das Etikett beim Arzt vorzeigen.

## 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Kann leichte Reizungen von Haut und Augen verursachen. Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.

## 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptome behandeln. Keine besondere umgehende Behandlung erforderlich.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

<b>Geeignete Löschmittel:</b>	Löschen mit Pulver, Schaum oder Wassernebel. Noch nicht entzündete Bestände mit Wasser oder Wassernebel kühlen.
<b>Ungeeignete Löschmittel:</b>	Nicht mit Wasserstrahl löschen, da sich das Feuer dadurch weiter ausbreiten könnte.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

ACHTUNG! Aerosoldosen können explodieren. Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Falls gefahrlos möglich, Behälter aus der Gefahrenzone bringen. Dämpfe und Rauchgase nicht einatmen. Für Frischluft sorgen. Umluftunabhängiges Atemgerät und chemiebeständige Handschuhe tragen.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

<b>Nicht für Notfälle geschultes Personal:</b>	Gegen den Wind stehen/Abstand von der Quelle halten. Falls gefahrlos möglich, Leck abdichten. Atemschutzgerät tragen. Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Handschuhe tragen. Für ausreichende Belüftung sorgen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.
<b>Einsatzkräfte:</b>	Zusätzlich zu Obigem: Schutzanzug gemäß EN 368, Typ 3, wird empfohlen.

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

## 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Unnötige Emission vermeiden.

## 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Tropf- und Spritzmengen mit einem Tuch aufwischen.

## 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

In Abschnitt 8 finden Sie den Typ der Schutzausrüstung.

Information zur Entsorgung: siehe Abschnitt 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Die Arbeit muss unter wirksamer Prozessbelüftung erfolgen (z. B. Punktabsaugung). Zugang zu fließendem Wasser und Augenspülflasche ist erforderlich. Vor Pausen, Toilettenbesuchen und nach der Arbeit Hände waschen. Rauchen und offenes Feuer verboten. Vorsichtsmaßnahmen gegen statische Entladungen ergreifen. Funkenfreie Werkzeuge und explosionsgeschützte Maschinen verwenden.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Sicher lagern, darf nicht in die Hände von Kindern gelangen und muss von Nahrungsmitteln, Futtermitteln, Arzneimitteln u. Ä. ferngehalten werden. Behälter steht unter Druck: Vor Sonneneinstrahlung und Temperaturen über 50°C schützen. Trocken und kühl an einem gut belüfteten Ort lagern. Darf nicht zusammen mit Folgendem aufbewahrt werden: Oxidationsmittel. Lagerklasse gemäß TRGS 510: 2B

### 7.3. Spezifische Endanwendungen

Keine speziellen Anwendungen über die in 1.2 identifizierten Anwendungen hinaus.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

#### Berufliche Expositionsgrenze

Stoffname	Spitzenbegrenzung	ppm	mg/m <sup>3</sup>	Faser/cm <sup>3</sup>	Kommentare	Bemerkung
Propan	4(II)	1000	1800			
Mineralöle (eröl) stark raffiniert	4(II)		5			
Diphenylether	1(I)	1	7,1			Y
Butan [1]	4(II)	1000	2400			

Y = Ein Risiko der Fruchtschädigung braucht bei Einhaltung des Arbeitsplatzgrenzwertes und des biologischen Grenzwertes (BGW) nicht befürchtet zu werden

1(I) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 1, Kategorie für Kurzzeitwerte (I) - Stoffe bei denen die lokale Wirkung grenzwertbestimmend ist oder atemwegssensibilisierende Stoffe

4(II) = 15-Minuten-Mittelwert: Überschreitungsfaktor 4, Kategorie für Kurzzeitwerte (II) - Resorptiv wirksame Stoffe

#### Messmethoden:

Die Einhaltung der angegebenen Konzentrationsgrenzwerte am Arbeitsplatz lässt sich anhand von entsprechenden Hygienemessungen überprüfen.

#### Rechtsgrundlage:

Technische Regeln für Gefahrstoffe, Arbeitsplatzgrenzwerte TRGS 900, Ausgabe Januar 2006. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021. TRGS 910 Risikobezogenes Maßnahmenkonzept für Tätigkeiten mit krebserzeugenden Gefahrstoffen, Ausgabe Februar 2014. Zuletzt geändert und ergänzt: GMBI 2021.

#### PNEC

# Sicherheitsdatenblatt

**MWD501**

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0 mg/l			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	0 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	0,27 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,376 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,038 mg/kg			
PNEC Boden	0,075 mg/kg			
Geraniol, cas-no 106-24-1				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,011 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,001 mg/l			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,108 mg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	0,7 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,115 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,011 mg/kg			
PNEC Boden	0,017 mg/kg			
(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,43 µg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,043 µg/l			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	4,3 µg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	13 mg/l			
citronellol, cas-no 106-22-9				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	0,002 mg/l			
PNEC Wasser (intermittierende Freisetzung)	0,024 mg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0 mg/l			

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	580 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,026 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,003 mg/kg			
PNEC Boden	0,004 mg/kg			
Geranylacetat, cas-no 105-87-3				
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Extrapolationsmethode	Bemerkung
PNEC Wasser (Frischwasser)	3,72 µg/l			
PNEC Wasser (Meerwasser)	0,372 µg/l			
PNEC STP (Abwasserbehandlungsanlage)	8 mg/l			
PNEC Sediment (Frischwasser)	0,442 mg/kg			
PNEC Sediment (Meerwasser)	0,044 mg/kg			
PNEC Boden	0,086 mg/kg			

## DNEL - Arbeitnehmer

2-(2-heptadec-8-enyl-2-imidazolin-1-yl)ethanol, cas-no 95-38-5

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,46 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	14 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,06 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	2 mg/kg bw/day				

Geraniol, cas-no 106-24-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparameter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	161,6 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	12,5 mg/kg bw/day				

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Derma1 DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	11,8 mg/cm <sup>2</sup>				
(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,2 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	18 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	0,01 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	18 mg/m <sup>3</sup>				
Derma1 DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	10 mg/kg bw/day				
Derma1 DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	100 mg/kg bw/day				
citronellol, cas-no 106-22-9					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	161,6 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	10 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	10 mg/m <sup>3</sup>				
Derma1 DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	327,4 mg/kg bw/day				
Derma1 DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	2,95 mg/cm <sup>2</sup>				
Geranylacetat, cas-no 105-87-3					
Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamter	Bemerkung

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	62,59 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	35,5 mg/kg bw/day				

## DNEL - die allgemeine Öffentlichkeit

Geraniol, cas-no 106-24-1

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	47,8 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	7,5 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	11,8 mg/cm <sup>2</sup>				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	13,75 mg/kg bw/day				

(Z)-N-methyl-N-(1-oxo-9-octadecenyl)glycin, cas-no 110-25-8

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	0,1 mg/m <sup>3</sup>				
Inhaltativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	9 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	5 µg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	9 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	5 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	50 mg/kg bw/day				

# Sicherheitsdatenblatt

**MWD501**

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	5 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - systemische Wirkungen)	92 mg/kg bw/day				

citronellol, cas-no 106-22-9

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	47,8 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - lokale Wirkungen)	10 mg/m <sup>3</sup>				
Inhalativ DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	10 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	196,4 mg/kg bw/day				
Dermal DNEL (Akute/Kurzzeit- Exposition - lokale Wirkungen)	2,95 mg/cm <sup>2</sup>				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	13,8 mg/kg bw/day				

Geranylacetat, cas-no 105-87-3

Exposition	Wert	Bewertungsfaktor	Dosisdeskriptor	Größter Auswirkungsparamt er	Bemerkung
Inhalativ DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	15,4 mg/m <sup>3</sup>				
Dermal DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	17,75 mg/kg bw/day				
Oral DNEL (Langzeit-Exposition - systemische Wirkungen)	8,9 mg/kg bw/day				

## 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

**Geeignete technische  
Steuerungseinrichtungen:**

Tragen Sie die unten angegebene persönliche Schutzausrüstung.

**Persönliche Schutzausrüstung,** Bei Spritzgefahr Schutzbrille tragen. Augenschutz gemäß EN 166.  
**Augen-/Gesichtsschutz:**

# Sicherheitsdatenblatt

## MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

**Persönliche Schutzausrüstung, Handschutz:** Handschuhe tragen. Art des Materials: Nitrilkautschuk. Die Durchbruchzeit für dieses Produkt ist unbekannt. Handschuhe häufig wechseln. Handschuhe gemäß EN 374. Die Eignung und Strapazierfähigkeit eines Handschuhs hängt von der Verwendung ab, z. B. der Häufigkeit und Dauer des Kontakts, der Materialdicke, Funktionalität und Chemikalienbeständigkeit. Lassen Sie sich immer vom Handschuhlieferanten beraten.

**Persönliche Schutzausrüstung, Atemschutz:** Leichter Einsatz (geringes Volumen, kurzzeitige Exposition (weniger als 10 Minuten)): Nicht erforderlich.  
Mittlerer Einsatz (mittleres Volumen, mittelschwere Exposition (1-2 Stunden)): Atemschutzgerät tragen. Filtertyp: A. Atemschutz gemäß einer der folgenden Normen: EN 136/140/145.

**Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:** Einhaltung lokaler Emissionsvorschriften sicherstellen.

### ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

#### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Parameter	Wert/Einheit
Zustand	Aerosol
Farbe	Keine Daten
Geruch	Lösungsmittel
Löslichkeit	Keine Daten

Parameter	Wert/Einheit	Bemerkungen
Geruchsschwelle	Keine Daten	
Schmelzpunkt	Keine Daten	
Gefrierpunkt	Keine Daten	
Siedebeginn und Siedebereich	-40 - -2 °C	(LPG)
Entzündbarkeit (fest, gasförmig)	Keine Daten	
Entzündbarkeitsgrenzen	1,4 - 10,9 vol%	(LPG)
Explosionsgrenze	Keine Daten	
Flammpunkt	-104 °C	(LPG)
Selbstentzündungstemperatur	365 °C	(LPG)
Zersetzungstemperatur	Keine Daten	
pH (Lösung zum Gebrauch)	Keine Daten	
pH (Konzentrat)	Keine Daten	
Kinematische Viskosität	Keine Daten	
Viskosität	Keine Daten	
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	Keine Daten	
Dampfdruck	590 - 1760 kPa	(LPG)
Dichte	Keine Daten	
Relative Dichte	Keine Daten	
Dampfdichte	Keine Daten	
Relative Dichte (gesättigte Luft)	Keine Daten	
Partikeleigenschaften	Keine Daten	

#### 9.2. Sonstige Angaben

**Sonstige Information:** Nein.

### ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

#### 10.1. Reaktivität

Reagiert mit Folgendem: Oxidationsmittel.

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

## 10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist stabil, sofern es gemäß den Anweisungen des Herstellers verwendet wird.

## 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Die Dämpfe des Produkts sind schwerer als Luft und breiten sich daher am Boden aus. Dämpfe können zusammen mit Luft explosive Gasgemische bilden.

## 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Erwärmung schützen und von Zündquellen fernhalten. Direktes Sonnenlicht vermeiden. Vermeiden Sie Temperaturen 50°C.

## 10.5. Unverträgliche Materialien

Oxidationsmittel.

## 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Feuer und starker Erhitzung zersetzt sich das Produkt und es können entflammbare und giftige Gase freigesetzt werden.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

<b>Akute Toxizität - oral:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Sprühnebel im Mund kann zu Reizungen der Schleimhäute in Mund und Rachen führen.
<b>Akute Toxizität - dermal:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Akute Toxizität - inhalativ:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Ätzend/reizend für die Haut:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Kann leichte Reizungen verursachen. Entfettet die Haut und trocknet diese aus. Wiederholter Kontakt kann zu trockener oder rissiger Haut führen.
<b>Schwere Augenschädigung/Augenreizung:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Vorübergehende Reizung.
<b>Sensibilisierung der Atemwege oder der Haut:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Keimzellmutagenität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Krebserzeugende Eigenschaften:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Reproduktionstoxizität:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.
<b>Einmalige STOT-Exposition:</b>	Kann beim Verschlucken die Schleimhäute im Mund und im Magen-/Darmtrakt reizen. Die von dem Produkt freigesetzten organischen Lösungsmitteldämpfe können Benommenheit und Schwindelgefühle verursachen. In hohen Dosen verursachen die Dämpfe Kopfschmerz und Vergiftungserscheinungen.
<b>Wiederholte STOT-Exposition:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Längeres oder wiederholtes Einatmen der Dämpfe kann Schäden am Zentralnervensystem verursachen.
<b>Aspirationsgefahr:</b>	Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich. Das Einatmen von Sprühnebel kann eine chemischen Lungenentzündung verursachen.

### 11.2. Angaben über sonstige Gefahren

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

**Endokrinschädliche Eigenschaften:** Nicht bekannt.

**Andere toxikologische Eigenschaften:** Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Das Produkt muss nicht klassifiziert werden. Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

Testdaten sind nicht erhältlich. Keine Bioakkumulation erwartet.

### 12.4. Mobilität im Boden

Testdaten sind nicht erhältlich.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Das Produkt enthält keine PBT- oder vPvB-Stoffe.

### 12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Nicht bekannt.

### 12.7. Andere schädliche Wirkungen

Nicht bekannt.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Unnötige Emission vermeiden. Aerosol-Dosen nicht in den Hausmüll geben, selbst wenn sie vollständig entleert sind. Die Spraydosen müssen über eine Schadstoffsammelstelle entsorgt werden.

**Abfallkategorien:** AVV-Schlüssel: Je nach Einsatz- und Anwendungsbereich  
Spraydosen: AVV-Schlüssel: 16 05 04 Gefährliche Stoffe enthaltende Gase in Druckbehältern (einschließlich Halonen). Abwischlappen mit organischen Lösemitteln: AVV-Schlüssel: 15 02 02 Aufsaug- und Filtermaterialien (einschließlich Ölfiler a. n. g.), Wischtücher und Schutzkleidung, die durch gefährliche Stoffe verunreinigt sind.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### Landtransport (ADR/RID)

**14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:** 1950

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** DRUCKGASPACKUNGEN

**14.4. Verpackungsgruppe:**

**14.5. Umweltgefahren:** Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

**14.3. Transportgefahrenklassen:** 2.1

**Gefahrenkennzeichnung(en):** 2.1

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

Gefahrennummer:

Tunnelbeschränkungscode D

:

## Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

Transport in Tankbehältern:

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

## Seefracht (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

EmS: F-D, S-U

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Bei diesem Mittel handelt es sich nicht um ein Marine Pollutant (MP).

Name(n) umweltgefährlicher Stoffe:

IMDG Code segregation group: - Keine -

## Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: 1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: AEROSOLS, FLAMMABLE

14.3. Transportgefahrenklassen: 2.1

Gefahrenkennzeichnung(en): 2.1

14.4. Verpackungsgruppe:

14.5. Umweltgefahren: Das Mittel soll nicht als umweltgefährlich (Symbol: Fisch und Baum) etikettiert werden.

## 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Nein.

## 14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

Nicht anwendbar.

## ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

#### Sondervorschriften:

Jugendliche dürfen hiermit nur beschäftigt werden; wenn dies zum Erreichen des Ausbildungszieles erforderlich, der Luftgrenzwert unterschritten und die Aufsicht durch einen Fachkundigen sowie betriebsärztliche oder sicherheitstechnische Betreuung gewährleistet ist.

RICHTLINIE 2012/18/EU (Seveso), P3a ENTZÜNDBARE AEROSOLE: Spalte 2: 150 (netto) t, Spalte 3: 500 (netto) t.  
Störfallverordnung: Umfasst.

Umfasst von:  
Jugendarbeitsschutzgesetz.  
Zwölfte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes.

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022

Version: 1.4.0

**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdungsklasse (WGK): 2 (Deutlich wassergefährdend)

## 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

REACH-Reg.-Nr.	Stoffname
01-2119463258-33	Kohlenwasserstoffe, C9-C11, n-Alkane, Isoalkane, cyclische Verbindungen, <2% Aromaten

## ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

### Versionsgeschichte und Hinweis auf Änderungen

Version	Überarbeitet am	Verantwortlich	Änderungen
1.4.0	14.02.2022	Bureau Veritas HSE - DOL	3,8,9,11,12,16
1.3.0	30.06.2021	Bureau Veritas HSE - DOL	8,16

**Abkürzungen:**  
PBT: Persistent, Bioaccumulative and Toxic  
STOT: Specific Target Organ Toxicity  
vPvB: Very Persistent and Very Bioaccumulative

**Sonstige Information:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde ausschließlich für dieses Produkt ausgearbeitet und gilt auch nur für dieses Produkt. Es basiert auf unserem derzeitigen Wissen und den Informationen, die der Lieferant zum Zeitpunkt der Ausarbeitung zur Verfügung stellen konnte. Das Sicherheitsdatenblatt entspricht den geltenden Vorschriften zur Ausarbeitung von Sicherheitsdatenblättern in Übereinstimmung mit der Verordnung 1907/2006/EG (REACH) mit späteren Änderungen.

**Trainingsrat:** Voraussetzung ist eine gründliche Kenntnis dieses Sicherheitsdatenblatts.

**Einstufungsmethode:** Berechnung auf dem Hintergrund der Gefahren für die bekannten Bestandteile.

### Liste der relevanten H-Sätze

H220	Extrem entzündbares Gas.
H222	Extrem entzündbares Aerosol.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H229	Behälter steht unter Druck: Kann bei Erwärmung bersten.
H280	Enthält Gas unter Druck, kann bei Erwärmung explodieren.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H410	Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

### Liste der relevanten EUH-Sätze

EUH066 Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen.

# Sicherheitsdatenblatt

MWD501

Ersetzt Version vom: 30.06.2021

Überarbeitet am: 14.02.2022  
Version: 1.4.0

## SDB ist erstellt durch

Firma: Bureau Veritas HSE Denmark A/S  
Adresse: Oldenborggade 25-31  
PLZ: 7000  
Ort: Fredericia  
Land: DÄNEMARK  
E-Mail: infohse@dk.bureauveritas.com  
Telefon: +45 77 31 10 00  
Homepage: www.bureauveritas.dk

Land: DE